FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

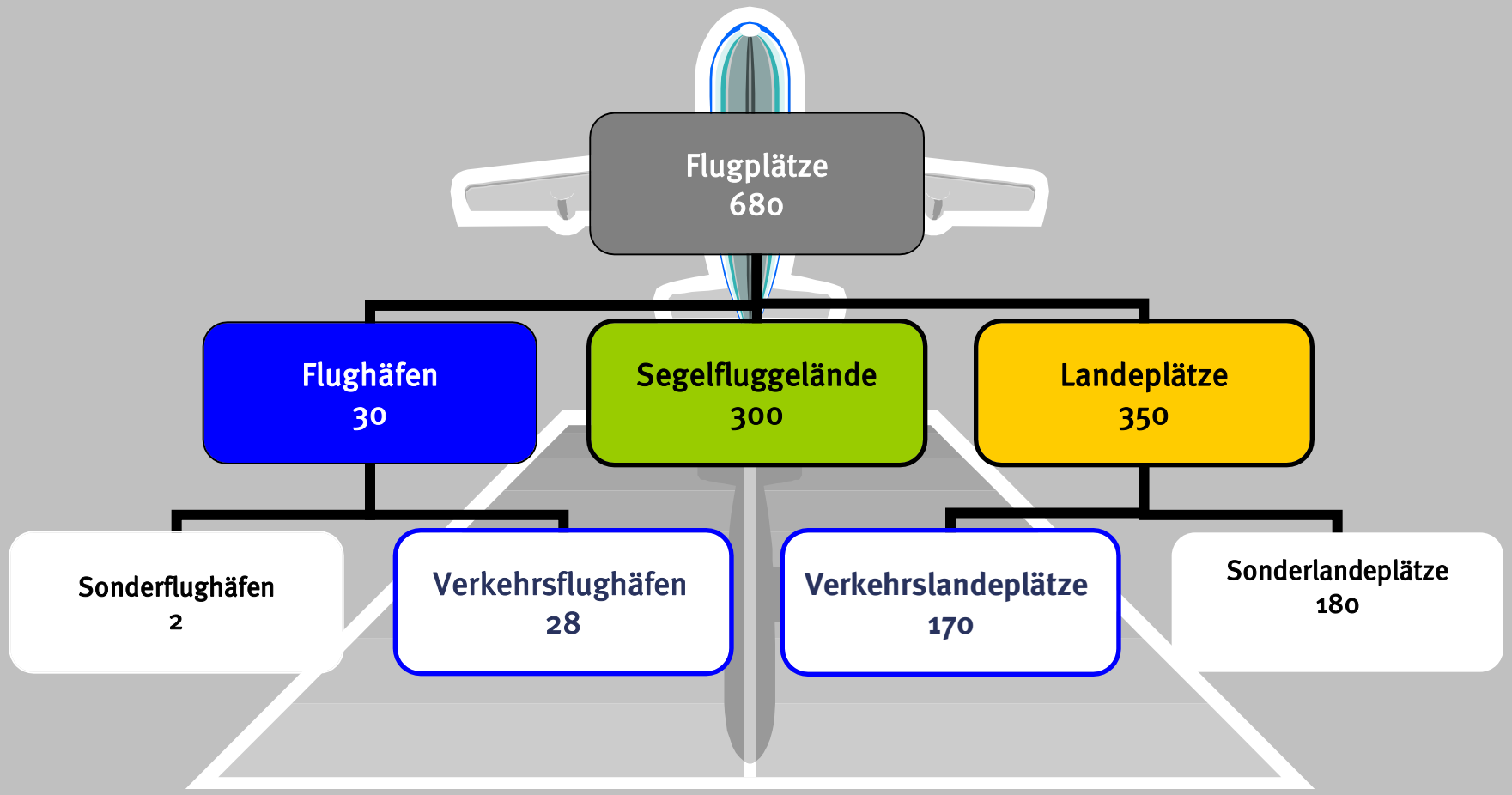
Kostenfalle Flugplatz?

Kommunen im Spannungsfeld zwischen Daseinsvorsorge und freiwilliger Aufgabe

Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Schwahn

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

DEUTSCHE FLUGPLÄTZE



FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Probleme der Kommunen

Demoskopisches Problem

- Bevölkerungsrückgang
- Überalterung

2006: 50 % jünger als 42 Jahre,
2025: 50 % älter als 47 Jahre (neue Bundesländer: 53 Jahre)

Einnahmenproblem

- sinkendes Gewerbesteueraufkommen
- sinkender Anteil an Einkommens- und Umsatzsteuer

Ausgabenproblem

Verteilung der Pflicht- und Auftragsangelegenheiten auf immer weniger Köpfe

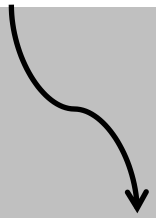
- ohne Kostendeckung,
- steigende Sozialausgaben ohne Einfluss auf Bundesgesetze

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Probleme der Kommunen

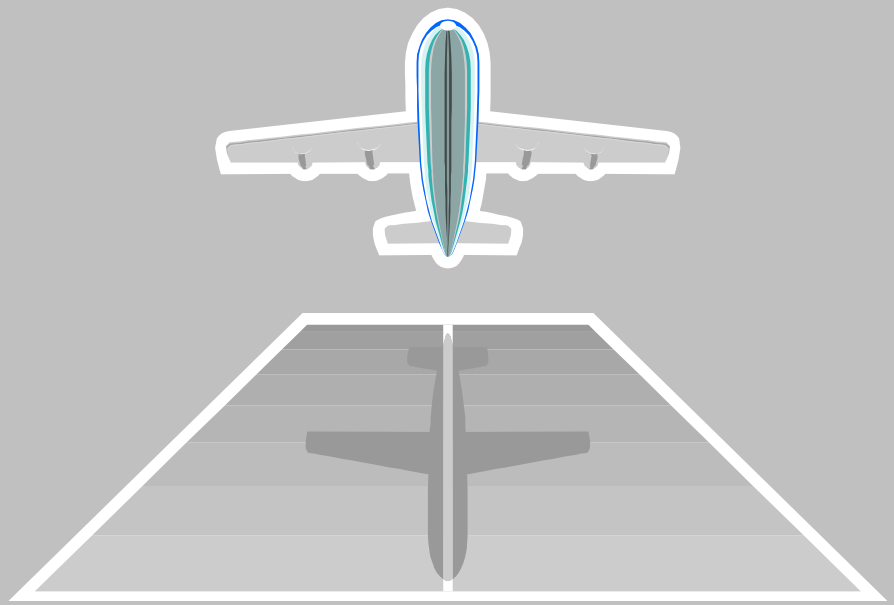
Folge einer größer werdenden Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben

- Handlungsunfähigkeit durch Unterfinanzierung
- viele Ausgaben nur noch durch Kassenkredite finanzierbar
- Kommunalaufsicht zwingt zu Haushaltssicherungskonzepten



Trennung von freiwilligen Aufgaben

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN



FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Auch bei den Flugplätzen geht die Schere zwischen Einnahmen und Kosten auseinander

Ausgaben

- Zwang zu Investitionen durch neue EU-Richtlinien – (*Erhalt Bestandsgeschäft*)
- Wachsende Anforderung aus Natur- und Umweltschutz
- Sanierungsdruck ohne Rücklagen
- Security-Anforderungen

Einnahmen

- General Aviation: Wachstum nur im Niedrig- und Hochpreissegment
- Flugplatz häufig das schwächste Glied bei Preisrunden
- Regionalverkehr mit kleinen Flugzeugen wird zunehmend unwirtschaftlich
- Beihilfeverbote der EU

↓

Rettung in Solarparks

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Häufige Ansichten und Vorurteile:

- Flugplatz = Wirtschaftsunternehmen →Zuschüsse einstellen
- Betriebskosten umlegen → soll der Nutzer selber zahlen
- neues Flugplatzkonzept suchen oder Flugplatz verkaufen
- Freiwillige Aufgabe → Flugplatz schließen
- Verursacher von Lärm- und Umweltproblemen
- Vorurteile und Neidfaktor : Allgemeine Luftfahrt = Sportfliegerei und Hobby großer, reicher Jungs

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Die Qual der Öffentlichen Hand, ihre Flugplätze Geld verdienen zu lassen

Flugplätze	Kommune
• Mehr Flugzeuge → mehr Mieteinnahmen	• Stationierungsverbote
• Mehr Flugbetrieb → mehr Entgelte	• Betriebsbeschränkungen zur Lärmminderung
• Gewerbeansiedlungen → Miete und Pacht	• Kritik an luftfahrtaffinen Gewerbeansiedlungen

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

These 1:
Flugplatz = nutzerfianziertes Wirtschaftsunternehmen ?

Flughafenkonzept der Bundesregierung 2009

3.1.2.3 Allgemeine Luftfahrt und Businessaviation

„Anteilseigner vieler regionaler Verkehrsflughäfen und größerer Verkehrslandeplätze sind die Länder und Gebietskörperschaften. Diese werden weniger aus Gründen der Gewinnerzielung betrieben, ***sondern als Teil der staatlichen Daseinsvorsorge.“***

Positive Grundaussage - aber unverbindlich in der Umsetzung

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Bundeshaushalt 2013

- **Wasserstraßen, Häfen, Schifffahrt:** **1,8 Milliarden Euro**
- **Autobahnen/ Bundesstraßen:** **7,2 Milliarden Euro**
- **Eisenbahn, Schiene/ Bahnhöfe:** **4,5 Milliarden Euro**
- *? Flugplatzinfrastruktur ?* *363 Millionen*
  aus Flugplatzbeteiligungen, DFS , Verwaltung , internat. Verpfl. usw.

keine Infrastrukturinvestitionen

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

EU- Bund – Land - Kommune

ja zum Flugplatz als staatliche Daseinsvorsorge aber diffus in der Umsetzung

- **EU:**
  - Widerstreit DG-Comp ← → DG Move
  - Warnung vor Kapazitätsengpässen
  - Allgemeine Luftfahrt bedeutend für wirtschaftliche Entwicklung
  - Vorgaben der Europ. Kommission zum Ausbau der Regionalen Luftverkehrsinfrastruktur
  - Formulierung teurer Betriebsvorschriften ohne Rücksicht auf Finanzierbarkeit
  - unrealistische Beihilfevorstellungen

- **Bund:**
  - erstellt Flughafen-Konzept, aber unverbindlich in der Umsetzung
  - setzt EU-Vorgaben in teure nationale Betriebsvorschriften um
  - erhält maßgeblichen Anteil am Steueraufkommen, übernimmt keine Finanzierung

- **Länder:**
  - stellen Bedarf für Flugplätze fest, genehmigen, beaufsichtigen
  - erhalten maßgeblichen Anteil aus Umsatz-St. und Einkommen-St.
  - ziehen sich aus Flugplatzförderung zurück

- **Kommunen:**
  - sollen Flugplätze im Allgemeinen betreiben,
  - stellen die Geschäftsführung,
  - decken die Betriebskostendefizite,
  - müssen sich mit lokalen Flugplatzgegnern auseinandersetzen,
  - erhalten den unbedeutendsten, direkten Anteil am Steuerkuchen, aber indirekt Rückflüsse über Zuweisungen von Bund und Ländern

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Steueraufkommen Tankstelle, Energie- und Umsatzsteuer

Steueraufkommen: ca. 750.000 €

Anteil Bund: 507.000 €
Land: 113.000 €
Kommune: 4.980 €

	Bund	Länder	Gemeinde
Einkommen-/Lohnsteuer	42,5 %	42,5 %	15 %
Umsatzsteuer	51,4 %	46,5 %	2,2 %
Energiesteuer	100 %	0 %	0 %
Gewerbesteuer	0	0 %	100 %
Körperschaftssteuer	50 %	50 %	0 %

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

These 2:

Flugplätze können als freiwillige Aufgabe der Kommune

jederzeit geschlossen werden

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Betriebsgrundlage: § 6 LuftVG und § 45 LuftVZO

§ 6 Grabherr/ Reidt/ Wysk - Kommentar zum LuftVG § 6

... Träger der größeren Verkehrslandeplätze sind regelmäßig die Standortgemeinden und Landkreise. Die Beteiligung der Öffentlichen Hand an Flughafenunternehmen und Landeplatzhaltern ist zunächst eine politische Entscheidung...

... eine Flugplatzbaulast vergleichbar einer Straßenbaulast gibt es nicht...

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

§ 6 Grabherr/ Reidt/ Wysk - Kommentar zum LuftVG § 6

Zur Schließung von Flugplätzen:

- *…Die bloße Einstellung des Betriebes scheidet schon im Hinblick auf die Betriebspflicht gemäß § 45 LuftVZO aus…*
- …Schließung bedarf einer Ermächtigungsgrundlage, die einer Änderung des Betriebes gleichkommt…
- *…Im Hinblick auf den planungsrechtlichen Einschlag der Genehmigung nach § 6 sind bei ihrer Aufhebung die abwägungserheblichen Belange der von der Maßnahme Betroffenen zu ermitteln und die widerstreitenden Interessen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit auszugleichen…*

…Zu den schutzwürdigen Belangen zählt dabei auch das Interesse der angesiedelten Flugunternehmen an der Aufrechterhaltung und Sicherung der bisher gewährten geschäftlichen Entfaltungsmöglichkeit….

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

<u>These 3:</u>

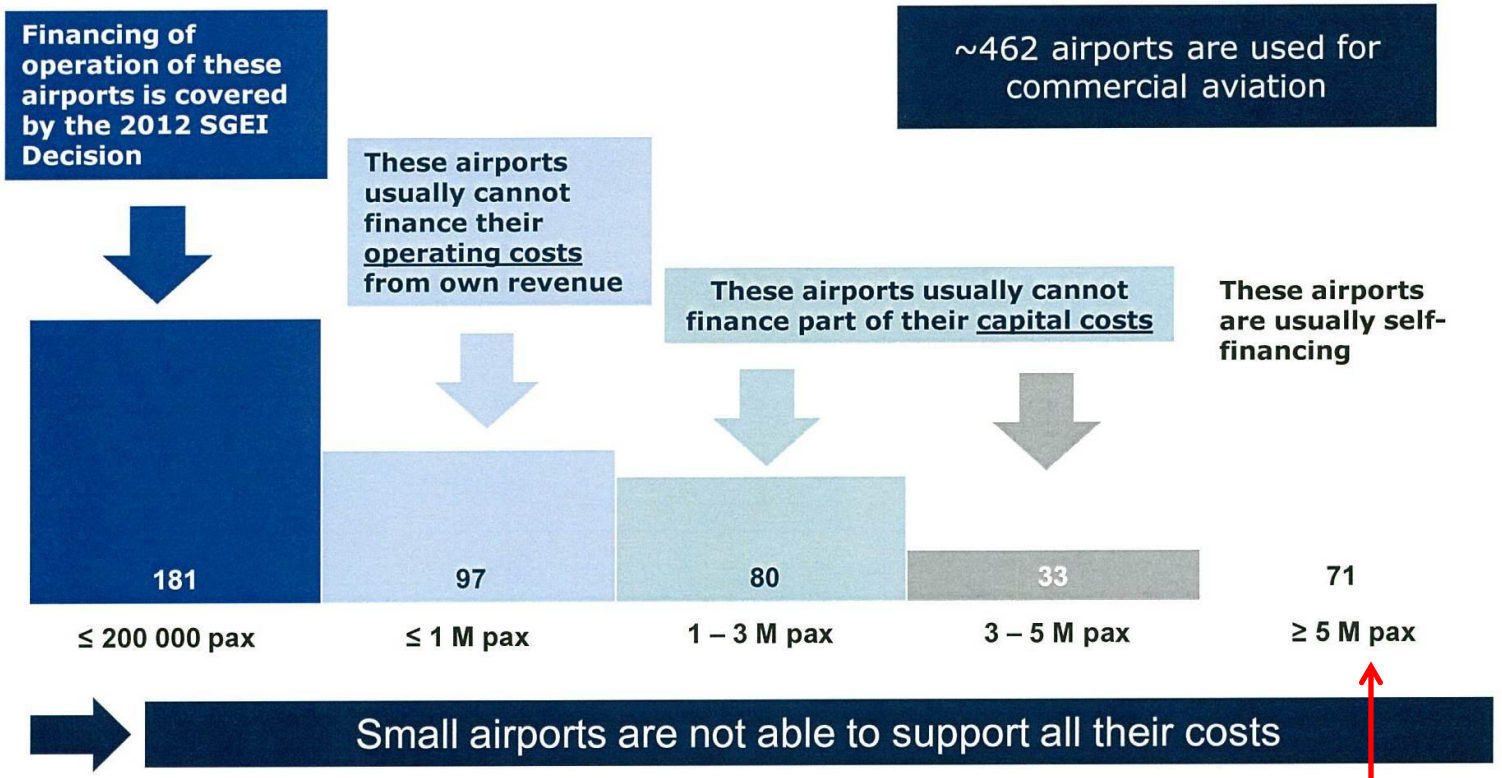
Nutzerfinanzierung:

Flugplätze sollen ihre Kosten selber erwirtschaften

European Commission

High number of small airports

~60 % of airports serve less than 1 million passengers in 2010



Source: ACI Europe, Data 2010.

Source: ACI, Year 2010.

8 von 200 Flugplätzen
in Deutschland, davon 5 mit tatsächlichem Gewinn

ACI-Airport Council International/Bruxelles

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Flugplätze sind Mischgüter aus

Wirtschaftsunternehmen

- Lande- und Abstellentgelte
- Treibstoffverkäufe
- Serviceentgelte
- Miet- und Pachterlöse
- sonstige Erlöse

Verkehrsinfrastruktur

- Verkehrstechnische Erschließung der Region
- Katastrophenschutz, Polizei, Luftrettung, Vermessung, Forst- und Landwirtschaft u.v.m.
- Volkswirtschaftlicher Beitrag durch
  - Schaffung von Arbeitsplätzen
  - Dienstleistung für verschiedene Branchen
  - **Produktion von Flugstunden**
  - Generierung von Steueraufkommen

Umwegrentabiltät: Kein Überschuss aus laufendem Flugbetrieb, aber fiskalische Effekte

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

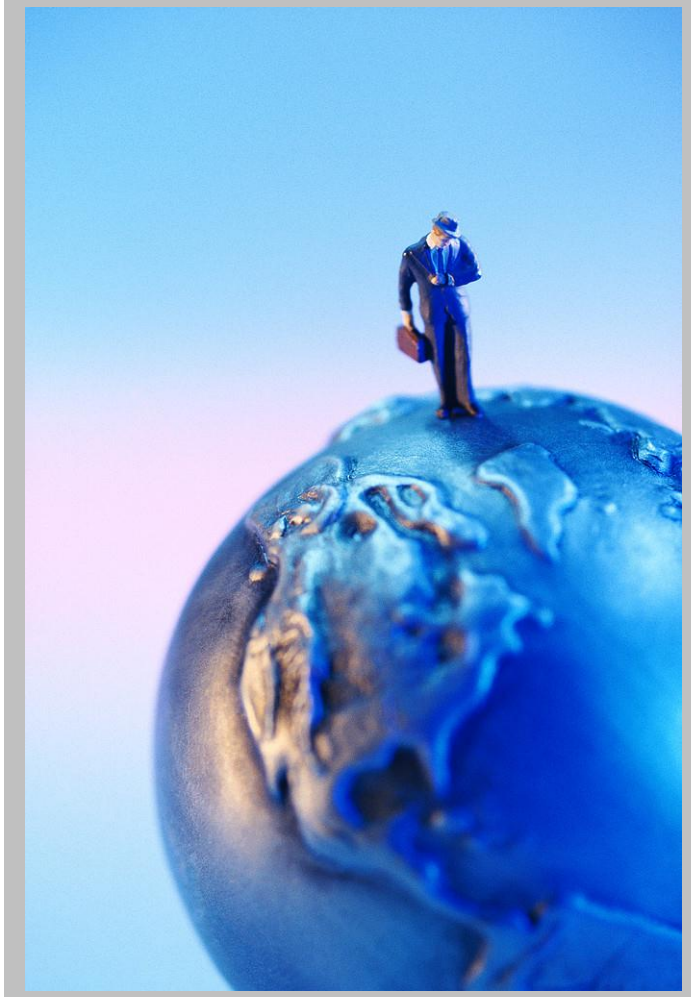
Deutschland ist nicht pauschal luftfahrtfeindlich

aber

ein skeptisches Unwissen

über die Zusammenhänge von Luftverkehr und Wirtschaft ist weit verbreitet.

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN



Ein Blick über die Grenzen Europas

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Beispiel USA	
Gesamtbestand	19.000 Landeplätze
NPIAS – National Plan of Integrated Airport Systems	
Primary Airports:	378
Landing Facilities	2.952

NPIAS Plätze

sind anspruchsberechtigt aus dem

Airport Improvement Program-AIP

FLUGPLATZ SCHÖNHAGEN

General Aviation Airport Categories

National	Regional	Local	Basic
Teil des nationalen Luftverkehrssystems	**Teil des regionalen Luftverkehrssystems**	**Ergänzung der lokalen Verkehrsinfrastruktur**	**Unterstützt lokale GA-Aktivitäten**
Verbinden Metropolregionen mit nationalen und internationale Märkten.	Vernetzten Metropolregionen innerhalb und außerhalb eines Bundesstaates .	Zugang hoch besiedelter ländlicher Regionen zu Märkten innerhalb eines Bundesstaates , bedingt außerhalb	Luftrettung, medizinische Versorgung, Luftsport, privater Individualverkehr Flugschulen, Arbeitsluftfahrt
Kennzeichen	**Kennzeichen**	**Kennzeichen**	**Kennzeichen**
ca. 200 Flugzeuge, 30 Jets hohes Flugaufkommen durch Jets und Turboprops	ca. 90 Flugzeuge, 3 Jets hohes Flugaufkommen	ca. 33 Propellerflugzeuge, keine Jets Mittleres Flugaufkommen	ca. 10 Propellerflugzeuge, keine Jets geringes Flugaufkommen
84 Flugplätze	**467 Flugplätze**	**1.236 Flugplätze**	**668 Flugplätze**
Jährlicher Zuschuss pro Flugplatz **1,6 Millionen USD**	Jährlicher Zuschuss pro Flugplatz **575.000 USD**	Jährlicher Zuschuss pro Flugplatz **230.000 USD**	Jährlicher Zuschuss pro Flugplatz **182.000 USD**

497 weitere Flugplätze, die wegen ihrer geringen Bedeutung in keine dieser Kategorien fallen wurden zur Aufrechterhaltung ihrer Funktion mit jeweils **82.889 USD** p.a. unterstützt

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Warum finanziert ein Staat, der sich aus vielen öffentlichen Aufgaben heraushält, ausgerechnet Flugplätze ?

27 Millionen Flüge p.a. auf allen 2.952 NPIAS Flugplätzen / 9.146 pro Flugplatz **Volkswirtschaftliche Gewinnschwelle: 10.000 Flugbewegungen p.a.**	
Investment der LFZ-Betreiber in diese Flüge	12 Milliarden USD
Ökonomische Folgeaktivitäten	18 Milliarden USD
Sonstige Effekte (Flugzeughersteller usw.)	46,5 Milliarden USD
Gesamtbeitrag der GA zur Volkswirtschaft:	76,5 Milliarden USD
Infrastrukturbeitrag der US-Bundesregierung:	1,1 Milliarden USD (1,4 %)

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Beispiel China (Partnerschaft Brandenburg - X`ian)

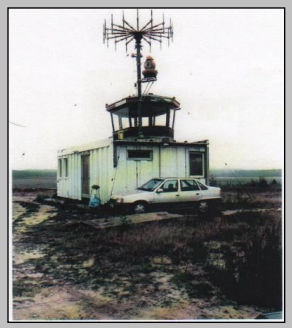
- Aufbau einer landesweiten General Aviation Infrastruktur
- Geplante Freigabe eines unteren Luftraumes bis ca. 2017
- Jede der 26 Provinzen soll 30 Flugplätze erhalten

O-Ton aus Peking:

Nach den Erfahrungen der weltweiten Wirtschaftskrise 2009 habe sich China entschlossen, den Binnenmarkt zu stärken. Der Aufbau einer leistungsfähigen General Aviation ist ein wichtiger Baustein dazu.

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

1934 bis 1996



1996- 2001

- 12 Unternehmen
- 2 Vereine
- 50 Luftfahrzeuge
- 33.000 Flugbewegungen

2013

- 35 Unternehmen
- 5 Vereine
- 170 Luftfahrzeuge
- 46.000 bis 50.000
- über 500 Unternehmen nutzen den Flugplatz

FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

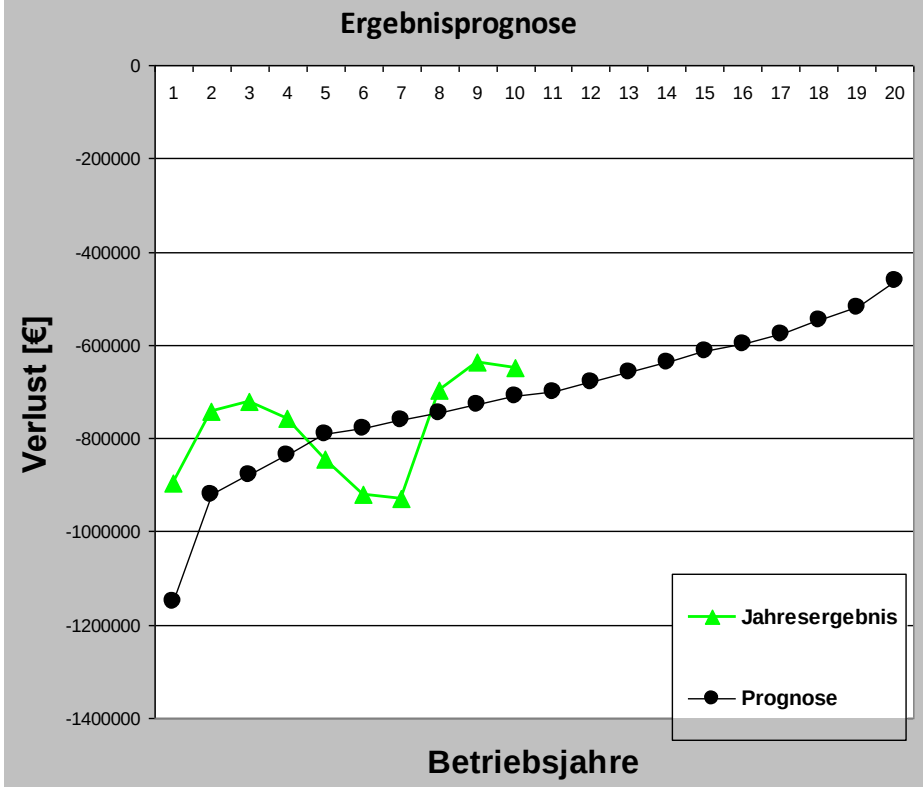
GA-Ausbauvorhaben

Endabrechnung

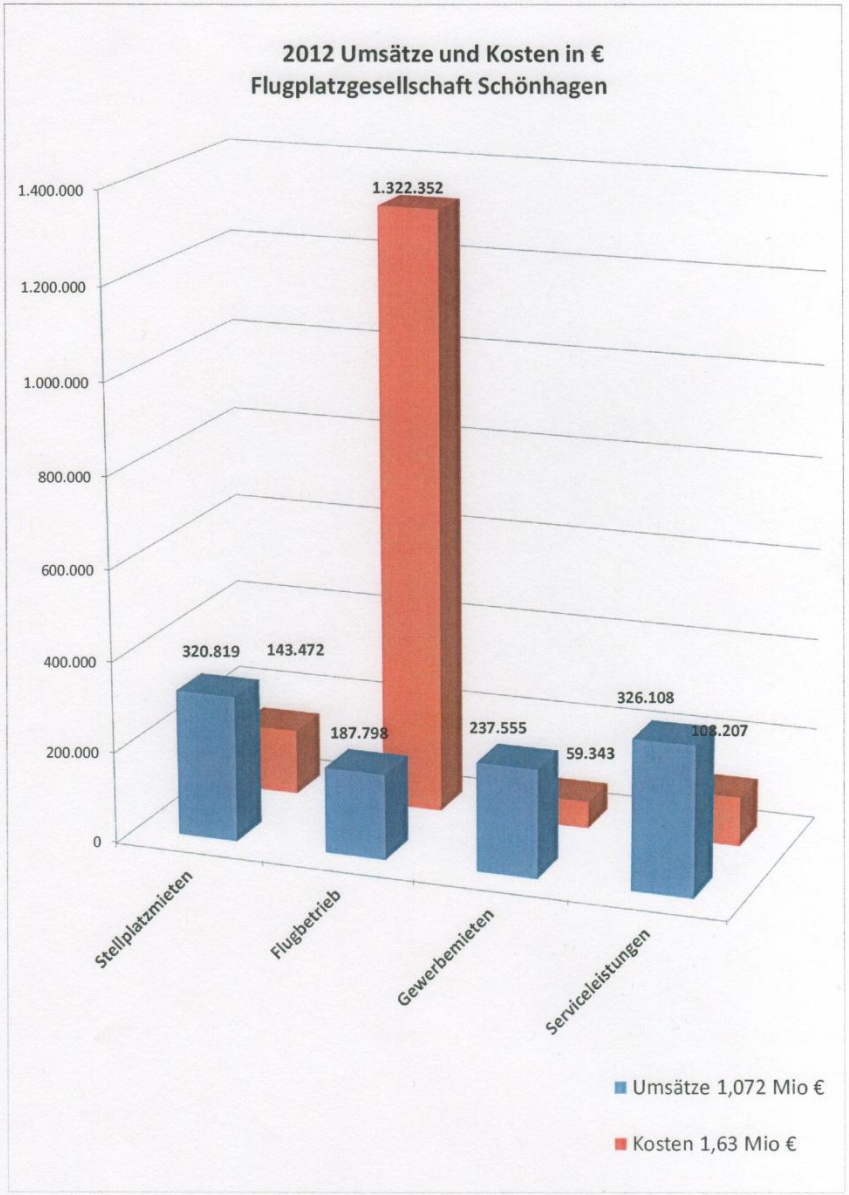
Zuwendungsbescheid	Abrechnungssumme	Differenz
15.469.391 Euro	15.498.728 Euro	+29.337,22 € +0,19 %

FLUGPLATZ SCHÖNHAGEN

Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung aus dem Jahr 2002/2003



Zuschussbedarf 2013:	**500.000 €**
davon	
Tilgungen:	313.000 €
Zinsen:	157.822 €
Bilanzsumme:	19 Mio €
Fremdfinanzierung:	ca.3,8 Mio.€
Eigenkapitalquote:	ca. 80 %



FLUGPLATZ
SCHÖNHAGEN

Verlust aus Flugbetrieb:

1.134.554 €

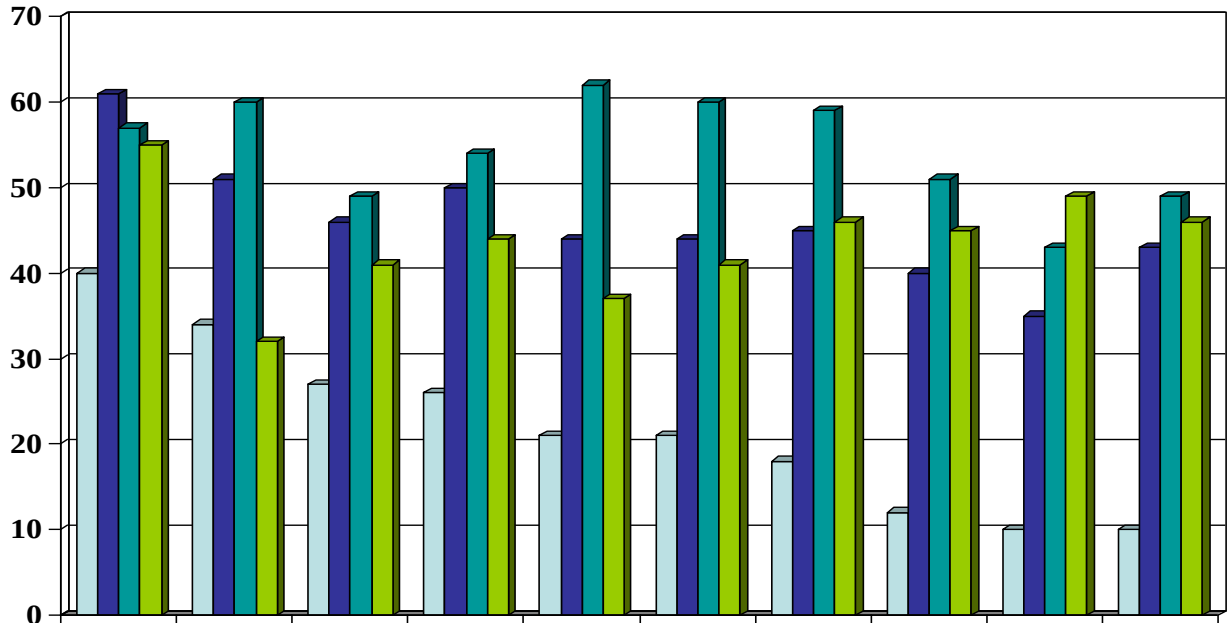
reduziert durch

Überschüsse Non-Aviation:

573.000 €

Ertragslage

Aufwandsanteile an der Gesamtleistung - Aufwandstreiber



	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zinsaufwendungen	40	34	27	26	21	21	18	12	10	10
Personalanteil	61	51	46	50	44	44	45	40	35	43
Abschreibungsanteil	57	60	49	54	62	60	59	51	43	49
Anteil restlicher Aufwand	55	32	41	44	37	41	46	45	49	46

Flugplatzgesellschaften Schönhagen - konsolidiert